



21. Eidg. Armbrustschützenfest Ettiswil

6. – 16. Juli 2006

Sonja Müller
Presse National/Internet
Wilerzelgstrasse 4
5610 Wohlen AG
056 621 37 28
webmaster@easf2006.ch

Zwischenfinal Gruppenmeisterschaft EASV

Schwarzenburg ist bereit für die Titelverteidigung

Anlässlich des 21. Eidg. Armbrustschützenfestes fand im luzernischen Ettiswil traditionsgemäss der Zwischenfinal der Eidg. Gruppenmeisterschaft statt. Über zwei Heimrunden zu je 10 Schuss qualifizierten sich 54 Gruppen aus der ganzen Schweiz für diesen Wettkampf. Die besten 15 Teams können am Eidgenössischen Final Mitte August teilnehmen. Schwarzenburg dominierte den Wettkampf und meldete ihren Anspruch auf den dritten Titelgewinn in Folge an.

mue – Schwarzenburg startete verhalten und lag nach der ersten Ablösung im Mittelfeld der Rangliste. Leo Hüsser und Josef Joller schossen für ihre Teams je 193 Punkte und so lagen die Gruppen Wunder-Baar und Steinibach (Dallenwil) an der Tabellenspitze. Die Schiessbedingungen forderten auch die Schützen der zweiten Ablösung, der Wind wechselte stets und verlangte von den Teilnehmern höchste Konzentration. Stephan Burri katapultierte seine Mannschaft vom 23. auf den 10. Zwischenrang, während neu die Oberengstringer an der Spitze lagen, gefolgt von Sulgen und den Zugern.

Warm und windig

Die Temperaturen im Schiesszelt stiegen und so auch die Spannung. Irene Beyeler schoss für Schwarzenburg das Rundenhöchstresultat von 195 Punkten und führte ihr Team an die Spitze. Die Gruppe Schwan (Horgen) arbeitete sich ebenfalls nach vorne und lag punktgleich mit Schwarzenburg an der Spitze während Zug den dritten Rang verteidigte. Schwarzenburg baute die Führung in der vierten Runde auf 8 Punkte aus, denn auch Beat Müller zeigte keine Nerven. Die Gruppen der nachfolgenden Ränge wechselten ihre Plätze, während im Kampf um Rang 15 noch einige Teams Chancen auf eine Finalteilnahme hatten.

Schwarzenburg wie erwartet

Der Schlusschütze Simon Beyeler baute den Vorsprung der Berner auf 11 Punkte aus und sicherte Schwarzenburg den Sieg am Zwischenfinal. Christof Arnold erreichte 194 Punkte und brachte Zug auf den zweiten Rang, während Renato Harlacher den Rümlangern den dritten Podestplatz ermöglichte. Im Kampf um den Einzug in den Final, welcher am 20. August in Nürens Dorf stattfindet, schafften die Rheinecker mit dem letzten Schützen Christof Eugster den Sprung unter die ersten fünfzehn Teams, während Reinach-Birseck knapp unter den Strich rutschte.

Bruno Inauen mit Höchstresultat

Trotz der heiklen Bedingungen wurde in Ettiswil gut geschossen. Bruno Inauen erzielte mit 198 Punkten das Tageshöchstresultat. Doch auch Reto Hosner (197), Christof Eugster und Irene Beyeler (je 195) zeigten eine sehr gute Leistung. Insgesamt erreichten 42 Schützen 190 oder mehr Punkte. Und wer weiss, vielleicht hat der Besuch von Bundesrat Schmid im Schiesszelt den einen oder anderen Schützen zusätzlich motiviert!